

Bürgerinitiative „Grüne Brücke Freiberg“ fordert beschleunigte Maßnahmen auf der A81

Die Bürgerinitiative „Grüne Brücke Freiberg“ hat ihre Aktivitäten zur Verbesserung der Verkehrssituation auf der A81 im Raum Freiberg am Neckar weiter intensiviert. Beim jüngsten Stammtisch informierte die Initiative über neue Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, laufende Recherchen sowie geplante weitere Aktivitäten.

Inzwischen ist auch die neu gestaltete Homepage gruene-bruecke-fan.de online. Dort veröffentlicht die Initiative aktuelle Informationen und Entwicklungen rund um das Ausbauprojekt A81 Pleidelsheim–Zuffenhausen.

Am 11. Mai fand zudem ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Fabian Gramling statt. Im Mittelpunkt standen Möglichkeiten zur Beschleunigung von Maßnahmen zur Engpassbeseitigung und zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf dem stark belasteten Streckenabschnitt der A81 (G10-BW).

Die Bürgerinitiative verweist auf regelmäßig auftretende Staus sowie anhaltende Lärm-, Umwelt- und Feinstaubbelastungen in der Region. Für die kommenden Monate sind weitere Gespräche mit Politik und Fachinstitutionen, vertiefende Recherchen sowie eine öffentliche Informationsveranstaltung zu Feinstaubbelastungen und deren gesundheitlichen Folgen für interessierte Bürgerinnen und Bürger geplant.

Darüber hinaus plant die Initiative einen Wettbewerb zur Entwicklung eines neuen Logos – möglicherweise gemeinsam mit Schulen in Freiberg am Neckar.

Die Bürgerinitiative betont weiterhin ihren Anspruch auf einen sachlichen Dialog sowie eine konstruktive Zusammenarbeit mit Politik, Behörden und allen weiteren Beteiligten. Ziel bleibe es, gemeinsam tragfähige Lösungen für eine spürbare Entlastung der Bürgerinnen und Bürger entlang der A81 zu erreichen.

Der nächste Stammtisch der Initiative findet am 28. Juli statt.